

Parkett ist und bleibt die beste Lösung für einen **natürlichen und überzeugenden Boden!** Von Bruno Büchi

Zuerst die Binsenwahrheiten, damit sie nicht vergessen werden.

Echtes Bauwerk-Parkett besteht aus Holz. Und zwar zu 100 Prozent. Oder ganz genau gesagt 99-Komma-etwas-Prozent, weil mehrschichtiges Fertigparkett eine Dispersions-Leimschicht und eine werkseitige Oberflächenversiegelung oder Hartölbehandlung aufweist (alle dabei verwendeten Materialien basieren auf umweltfreundlichen Rezepturen und sind gesundheitlich absolut unbedenklich). Holz pur also. Und Holz ist seit Jahrhunderten ein Freund der Menschen: Es schützt uns, es wärmt uns, es war Teil vieler Entwicklungen in allen Kulturen. Es gab auch nie Krieg um den Rohstoff Holz. Denn die Natur schenkt uns diesen Rohstoff in genügenden Mengen, wir müssen nur noch lernen, auf der ganzen Welt rücksichtsvoll damit umzugehen.

Holz als Teil der Natur lebt! Es ist ein lebendes Material: Es schwindet und es wächst, es kann speichern, kann ausgleichen, beruhigen, auch optisch Assoziationen und Gefühle wecken und lässt sich körperlich fühlen. Wer schon einmal barfuß über ein echtes Parkett ging, weiß was ich meine.

Holz im Innenausbau war schon immer Synonym für Wohlbefinden, nur das Wieviel und Wo war Thema bei verschiedenen Trends und Stilen. Selbst bei gestylten und „coolen“ Interieurs findet man Holz wenigstens als Parkett am Boden. Das hat nichts mehr mit „Heimatstil“ zu tun, vielmehr mit Eleganz, Großzügigkeit und ein bisschen Wärme. Parkett ist eben wandelbar und anpassungsfähig.

Echte Materialien kennt man sofort. Am sichersten nach Jahrzehnten!

Alle echten Rohstoffe wie z. B. Stein, Metalle, gebrannte Erde und Holz altern in Würde. Gebrauchs- oder Witterungsspuren verändern zwar die Optik, geben aber neues Leben. Diese und nur diese Materialien bekommen eine Patina, aus der man vergangene Jahre und Jahrzehnte lesen und spüren kann, dass die Geschichte ihre Spuren hinterlassen hat. Waren Sie schon einmal in einem alten Schloss oder Palast, wo seit hundert und mehr Jahren der Parkettboden von tausenden von Schuhen begangen wurde. Was für eine Würde und Ruhe strahlt doch dieser Boden aus! Unechtes wird im Alter unansehnlich, schmutzig, alt und kaputt. Welch ein Unterschied zwischen

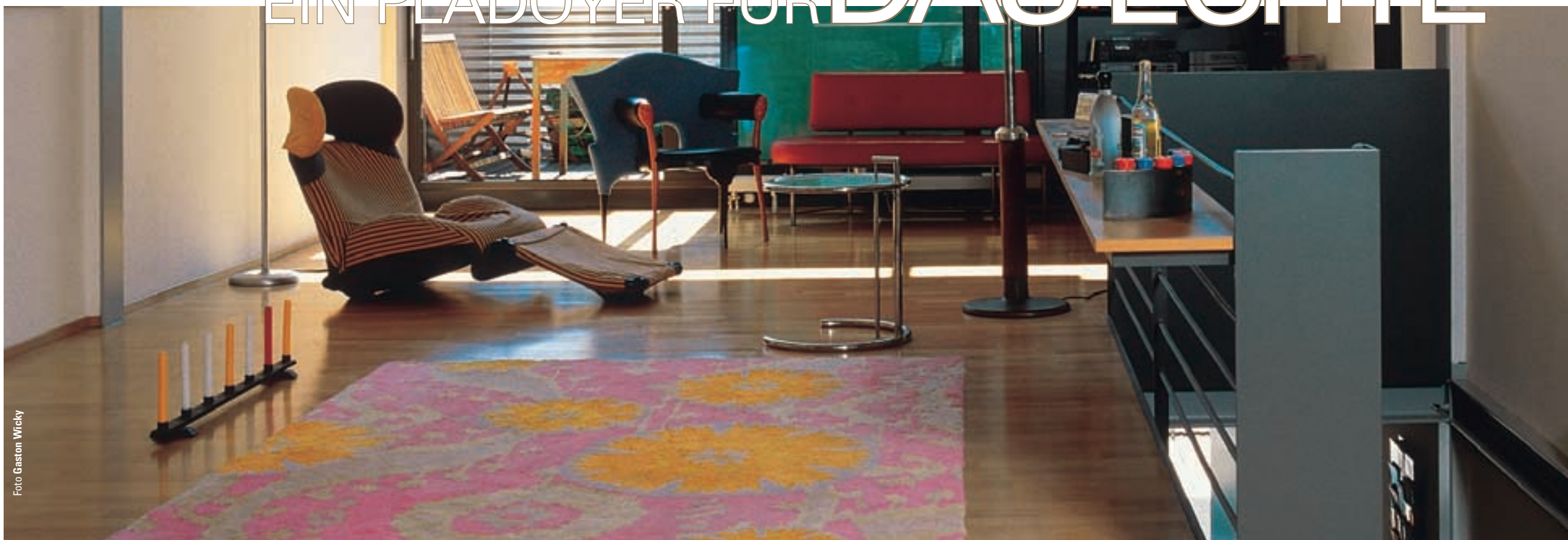


Foto Gaston Wicky

der 50-jährigen Holzbank auf dem Bauernhof und den 10-jährigen Kunststoffstühlen (notabene als „wetterfest“ verkauft) in unseren Gärten!

Echtes Parkett – richtig gerechnet ein Boden für geizige Schotten.

Parkett findet man häufig in repräsentativen Räumen. Dadurch kann der Eindruck entstehen, Parkett sei teuer und daher ein Luxus. In Tat und Wahrheit ist Parkett zwar wertvoll, aber nicht teuer. Die hohe Lebensdauer von echtem Parkett hält jeder Amortisationsberechnung gegen andere Bodenbeläge stand, die nicht so lange halten, nicht neuwertig renoviert werden können und daher herausgerissen und komplett ersetzt werden müssen. Wer kritisch rechnet und langfristig denkt, für den wird Parkett zu einer überzeugenden und kostengünstigen Alternative. Nicht nur im Neubau, auch bei Umbauten und Renovierungen lässt sich Parkett nachträglich problemlos einbauen.

Hat Parkett etwas mit Kultur zu tun?

Wohnkultur wird zwar in der Werbung täglich mit Facts beschworen, aber hat Wohnkultur nicht vielmehr mit Gefühlen zu tun, mit Sachen, die man aus dem „Bauch“ heraus spürt und entscheidet. Eine Espressotasse aus dickwandigem Porzellan ist teuer und zerbrechlich. Bei einer Tasse aus dünnem Kunststoff überwiegen die Vorteile. Leicht, billig, stapelbar, unzerbrechlich, problemlos zu entsorgen, muss daher nicht abgewaschen werden. Und trotzdem: Aus welcher Tasse genießen Sie Ihren Espresso? Oder nehmen wir zwei Aussagen von der unechten Parkett- oder Laminatwerbung unter die Lupe: „Härter als Holz und weicher als Stein!“ Was hat das mit Wohnkultur zu tun? Träumen Sie wirklich von einem noch härteren Boden oder vielmehr von einem schönen, eleganten und echten Boden? Oder „zigarettenglutfest“. Aber selbst bei der Sylvesterparty werfen meine Gäste die Zigaretten nicht ungelöscht auf den Boden. Und sollte es

trotzdem mal vorkommen, passiert auf Parkett im besten Falle gar nichts, im schlimmsten Falle eine 2-zentimetergroße Verfärbung, die man je nach Holzart gar nicht sieht oder durch Auswechseln eines Einzelstücks einfach in Ordnung bringen kann.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt!

Eine Uhr, die aussieht wie eine Patek-Phillip, sieht eben nur aus wie eine Patek-Phillip, wird aber nie eine sein! Oder all die Diskussionen über Genfood, obwohl die Argumente eigentlich überzeugend wären. Das echte, unverfälschte und frische Gemüse und Obst vom Bauern, da haben wir Vertrauen, das hat für uns „Wert“ und nur das empfinden wir als gesund. Es gibt doch also Dinge, die einfach zu uns passen, die uns sympathisch sind und die uns nicht enttäuschen, auch nach Jahren nicht. „Echtes“ eben, das wir immer wieder entdecken, das Teil unserer Kultur war, ist und bleiben wird. Dazu gehört Parkett! Es ist zeitlos, anpassungsfähig und wertvoll.

Es ist seit 30 Jahren mein Beruf, die Vorteile dieses einmaligen Bodenbelags zu kommunizieren.

Mein Fazit:

Die wieder entdeckte Sehnsucht der Menschen, Wohnen bewusst und individuell zu gestalten und zu genießen, hat sehr viel damit zu tun, dass echte und

ehrliche Materialien wieder gefragt sind. Echtes Parkett bekommt wieder den Stellenwert eines wertvollen und durch und durch natürlichen Bodenbelags, der die Familie über Jahrzehnte begleitet und damit zum festen Wert eines Zuhauses wird.

PROFI-BOX Parkett ist Ausdruck gelebter Individualität

Kein Parkettklötzchen oder Parkett-riemen auf der ganzen Welt ist gleich wie ein zweites. Unechtes wird tagtäglich millionenfach kopiert. Ein Parkettboden aus Holz ist schon vom Rohstoff her ein exklusiver Boden, kann durch verschiedene Verlegearten, Kombinationen von Holzarten oder Designelementen zu einem unverwechselbaren, einzigartigen und daher individuellen Boden gestaltet werden. Parkett ist ein gutes Stück Individualität. Und Individualität wird umso mehr wieder bewusst gelebt, je mehr

wir vernetzt, nummeriert und codiert werden. Echtes Parkett bietet zudem einen einmaligen Vorteil: Es kann durch einfaches Schleifen und Neu-Versiegeln resp. Ölen in den optischen Neuzustand „regeneriert“ werden. Und das Parkett ist wieder so schön wie am ersten Tag. Je nach Nutzschildtdicke ist eine solche „Neubelebung“ mehrere Male möglich. Echtes Parkett hat eben mehrere Leben und ist deshalb ein Boden für Generationen. Immer öfter kopiert, aber eben nie und nimmer erreicht!